

## Unterstützung des RAHA-Programms

### Pakistan, Asien, 2012

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Pakistan, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	10 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	5 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2012	<b>Projektzeitraum</b>	keine Angabe
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
<b>Projektpartner</b>	UNHCR Pakistan		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Refugee Affected and Hosting Areas Programme (RAHA) umfasst die Rehabilitierung und den Ausbau sozialer und wirtschaftlicher Infrastruktur sowie Existenzförderungsmaßnahmen vorwiegend in den Provinzen Khyber Pakhtunkhwa und Baluchistan. Das Programm gliedert sich in 2 Komponenten: Die RA-Komponente umfasst Maßnahmen in den ehemals von afghanischen Flüchtlingen besiedelten Gebieten und wird von UNDP federführend umgesetzt. Die HA-Komponente beinhaltet Maßnahmen in Gemeinden, die weiterhin afghanische Flüchtlinge beherbergen und wird vom Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) umgesetzt. Ziel ist es, die regionale Stabilität zu verbessern und die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen auszugleichen, die durch die Präsenz der afghanischen Flüchtlinge in den letzten 30 Jahren hervorgerufen wurden. Weiterhin soll das Programm die friedliche Koexistenz zwischen der pakistanischen Bevölkerung und den derzeit 2-3 Millionen afghanischen Flüchtlingen fördern. Hierzu werden Maßnahmen in den Sektoren Soziale Infrastruktur, Wasser/Abwasser, Grundbildung, Basisgesundheits, Umweltressourcen und Existenzförderung finanziert.

**Rio-Marker** Minderung: 0 Anpassung: 1

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
<input type="radio"/>	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
<input type="radio"/>	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
<input type="radio"/>	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
<input checked="" type="radio"/>	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<https://www.kfw-entwicklungsbank.de/ipfz/Projektdatenbank/Unterstuetzung-des-RAHA-Programms-30081.htm>

[http://kpkcar.org/projects.php?project\\_id=7](http://kpkcar.org/projects.php?project_id=7) Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 08.06.2015